



OUR MISSION

UNSERE AUFGABE

Kaifeng Jews are the descendants of Han Chinese and Sephardic Jews who migrated to China thousands of years ago. They reside along the banks of Yellow River, in the cradle of a great civilisation, but unknown to most people.

Kaifeng-Juden sind die Nachkommen von Han-Chinesen und sephardischen Juden, die vor Tausenden von Jahren nach China eingewandert sind. Sie wohnen am Ufer des Gelben Flusses, in der Wiege einer großen Zivilisation, die den meisten Menschen jedoch unbekannt ist.

They boast a profound line of descent, from ancestors who fled Roman persecution during Han Dynasty to merchant forefathers who journeyed across Silk Road during Tang Dynasty, the Jews found a new home for themselves in China.

Sie haben eine tiefgründige Abstammungslinie, von Vorfahren, die vor der römischen Verfolgung während der Han-Dynastie geflüchtet waren, bis zu Handelsväter, die in der Tang-Dynastie über die Seidenstraße reisten, und die Juden fanden in China ein neues Zuhause.

Throughout a long history of upheavals, these people of immense perseverance and resourcefulness congregated as much as possible to support each other in their new home. While eventually adopting Chinese customs as a necessity for survival, they fought hard to maintain their Jewish way of life. After centuries of intermarriage and millenniums of assimilation, these children of Abraham and Sarah, sculpted by teachings of Confucius and Lao Tzu, emerged with an identity and culture that is uniquely their own, unseen anywhere in the world. This occurrence is exceptionally rare, and utterly significant.

In einer langen Geschichte von Umbrüchen versammelten sich diese Menschen mit großer Beharrlichkeit und Einfallsreichtum so weit wie möglich, um sich gegenseitig in ihrem neuen Zuhause zu unterstützen. Während die chinesischen Bräuche schließlich als Überlebensnotwendig wurden, kämpften sie hart dafür, ihre jüdische Lebensweise aufrechtzuerhalten. Nach jahrhundertelangen Mischehen und Jahrtausenden der Assimilation entstanden diese von Abraham und Sarah geschaffenen Kinder, die von Lehren von Konfuzius und Laotse geformt wurden, mit einer Identität und Kultur, die einzigartig ist und die auf der Welt nicht zu sehen sind. Dieses Vorkommnis ist außergewöhnlich selten und äußerst signifikant.



Our Logo represents mission – simple and impactful

Unser Logo steht für Mission - einfach und wirkungsvoll

Kaifeng Jews Matter is a student-led initiative. We believe cultural heritage is the legacy passed down from our ancestors, and the present we give to our children. It is a recording of all that we have been through and all that we are. It is one of the most valuable possessions of our shared humanity. We work to protect and preserve Kaifeng Jew's cultural heritage, and to share it with people all over the world.

Kaifeng Jews Matter ist eine studentische Initiative. Wir glauben, dass das Kulturerbe das Erbe unserer Vorfahren ist, und die Gegenwart, die wir unseren Kindern geben. Es ist eine Aufnahme von allem, was wir durchgemacht haben und was wir sind. Es ist eines der wertvollsten Besitztümer unserer gemeinsamen Menschheit. Wir arbeiten daran, das kulturelle Erbe von Kaifeng Jew zu schützen und zu erhalten und es mit Menschen auf der ganzen Welt zu teilen.

We also aim to combat the evil of intolerance by sharing the unique history of Kaifeng Jews. They are the perfect embodiment of the peaceful coexistence of two greatest ancient civilisations, over thousands of years. We work to spread the beauty, and the complete attainability, of harmonious coexistence.

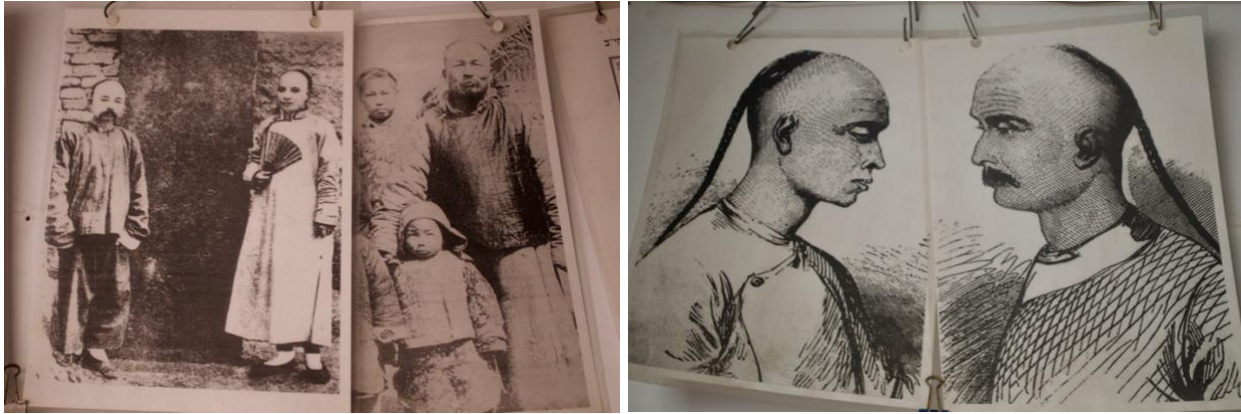
Wir möchten auch das Übel der Intoleranz bekämpfen, indem wir die einzigartige Geschichte der Kaifeng-Juden teilen. Sie sind die perfekte Verkörperung des friedlichen Zusammenlebens zweier größter alter Zivilisationen über Tausende von Jahren. Wir arbeiten daran, die Schönheit und die vollständige Erreichbarkeit eines harmonischen Zusammenlebens zu verbreiten.

Thus, in spite of their small number, Kaifeng Jews remain a large part of our mind.

Trotz ihrer geringen Anzahl bleiben die Kaifeng-Juden ein großer Teil unseres Geistes.

KAIFENG JEWS

KAIFENG JUDEN



Kaifeng Jews from the late Qing dynasty

Kaifeng-Juden aus der späten Qing-Dynastie

In the dusty city of Kaifeng, in the vast plains of Central China, lives a most remarkable community that is unknown to many, that of the Chinese Jews. For thousands of years they remained an outpost of Judaism on the banks of Yellow River, solidly occupying an ineradicable page in the history of the world's two greatest ancient civilisations - Chinese and Hebrew.

In der staubigen Stadt Kaifeng, in den weiten Ebenen Zentralchinas, lebt eine höchst bemerkenswerte Gemeinschaft, die vielen, der chinesischen Juden, unbekannt ist. Sie waren jahrtausendlang ein Vorposten des Judentums am Ufer des Gelben Flusses und besetzten eine unausrottbare Seite in der Geschichte der beiden größten antiken Kulturen der Welt - der chinesischen und der hebräischen.

Kaifeng Jews are descendants of Han Chinese and Sephardic Jews who migrated to China millenniums ago. After thousands of years, due to numerous instances of social, political, and natural upheavals, their population has declined significantly in number, to a mere 1000 today.

Kaifeng-Juden sind Nachkommen von Han-Chinesen und sephardischen Juden, die vor Jahrtausenden nach China ausgewandert sind. Nach Tausenden von Jahren, aufgrund zahlreicher sozialer, politischer und natürlicher Umwälzungen, ist ihre Einwohnerzahl auf heute nur noch knapp 1000 gesunken.

Since Kaifeng Jews no longer follow many of the Judaic laws and are physically indistinguishable from their Chinese neighbours, doubts have risen among many regarding the authenticity of their Jewish heritage. One of the main challenges is that they follow paternal lineage as per Chinese custom, rather than maternal lineage as required by Orthodox Judaism.

Da die Juden in Kaifeng vielen jüdischen Gesetzen nicht mehr folgen und physisch von ihren chinesischen Nachbarn nicht zu unterscheiden sind, haben viele Zweifel an der Authentizität ihres jüdischen Erbes. Eine der Hauptherausforderungen besteht darin, dass sie der väterlichen Linie nach chinesischem Brauch folgen und nicht der mütterlichen Linie, wie sie vom orthodoxen Judentum verlangt wird.

DNA testing done in 1980s has confirmed Kaifeng Jews' claim to be descendants of Jewish forefathers. Subsequent to the DNA results, Kaifeng Jews have been recognised by many institutions around the world, including Shavei Israel.

In den 1980er Jahren durchgeführte DNA-Tests haben die Behauptung der Kaifeng-Juden bestätigt, Nachkommen jüdischer Vorfahren zu sein. Im Anschluss an die DNA-Ergebnisse wurden Kaifeng-Juden von vielen Institutionen auf der ganzen Welt, einschließlich Shavei Israel, anerkannt.

Over the past decade, Shavei Israel has helped around 20 Kaifeng Jews move back to their ancestral homeland, Israel, as a part of their call to 'making Aliyah.'

In den letzten zehn Jahren hat Shavei Israel rund 20 Kaifeng-Juden geholfen, in ihre angestammte Heimat Israel zurückzukehren, als Teil ihres Aufrufs, „Aliyah zu machen“.



Five young Kaifeng Jews made Aliyah, the return of diaspora Jews to Israel, in 2016

Fünf junge Kaifeng-Juden machten 2016 Aliyah, die Rückkehr der Diaspora-Juden nach Israel

Shavei Israel was founded by Michael Freund who in the 1990s served a term as Prime Minister Benjamin Netanyahu's director of communications. The organisation is dedicated to locating lost tribes of Israel and bringing them back to their homeland by helping them with any potential issues, be it caused by anti-Semites or by the Israeli government itself.

Shavei Israel wurde von Michael Freund gegründet, der in den 1990er Jahren eine Amtszeit als Kommunikationsdirektor von Ministerpräsident Benjamin Netanyahu innehatte. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, verlorene Stämme Israels ausfindig zu machen und sie in ihre Heimat zurückzuholen, indem sie ihnen bei möglichen Problemen, sei es durch Antisemiten oder durch die israelische Regierung selbst, geholfen werden.

Since Kaifeng Jews no longer adhere to Jewish tradition of maternal lineage, circumcision, and kosher diet, they are required to undergo full conversion in order to become Jews and receive Israeli citizenship.

Da sich die Juden in Kaifeng nicht mehr an die jüdische Tradition der mütterlichen Abstammung, Beschneidung und koscheren Ernährung halten, müssen sie sich vollständig bekehren, um Juden zu werden und die israelische Staatsangehörigkeit zu erhalten.

The Jewish community outside of China now consider Kaifeng Jews to be of Jewish ancestry, but not Jewish.

Die jüdische Gemeinde außerhalb Chinas betrachtet die Kaifeng-Juden jetzt als jüdischer Herkunft, aber nicht als jüdisch.

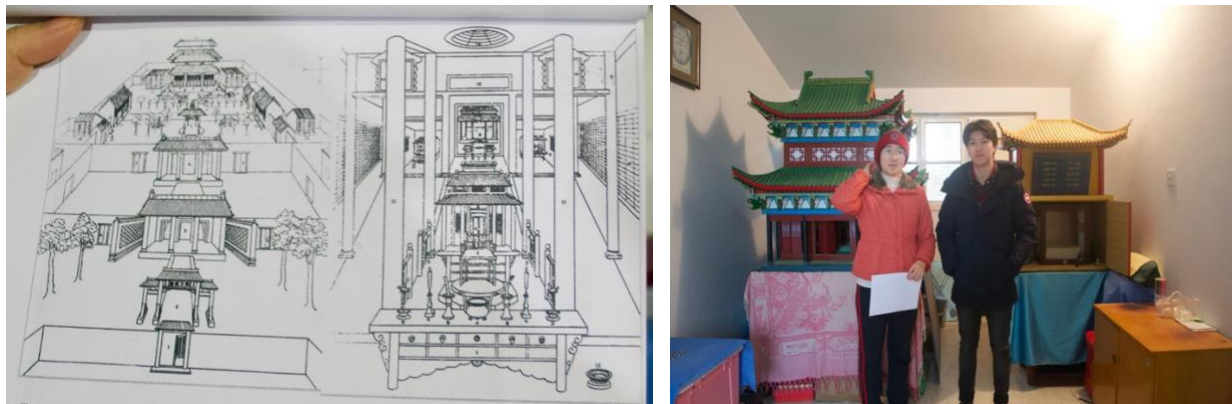
IDENTITY

IDENTITÄT

The descendants of Jews in Kaifeng solidly consider themselves Jewish, despite their minimum understanding of Judaism as a religion. They no longer practice most of Jewish traditions or observe Jewish holidays. They have not had any rabbis for over two centuries, and no synagogue or congregation of Jewish communities for generations. Their ancestors had intermarried and followed patrilineal descent. Their features are no longer distinguishable from that of their Chinese neighbours. However, they know from their family traditions and family names that they come from

an unbroken line of patrilineal Jews, for over a thousand years. They see themselves as Jews, regardless of what others thought of them.

Die Nachkommen der Juden in Kaifeng betrachten sich trotz ihres minimalen Verständnisses des Judentums als Religion als solide. Sie praktizieren nicht mehr die meisten jüdischen Traditionen oder halten jüdische Feiertage ein. Sie hatten seit über zwei Jahrhunderten keinen Rabbiner und seit Generationen keine Synagoge oder Versammlung jüdischer Gemeinden. Ihre Vorfahren hatten sich geheiratet und folgten dem patrilinealen Abstieg. Ihre Eigenschaften unterscheiden sich nicht mehr von denen ihrer chinesischen Nachbarn. Sie wissen jedoch aus ihren Familientraditionen und Familiennamen, dass sie seit über tausend Jahren aus einer ununterbrochenen Linie patrilinealer Juden stammen. Sie sehen sich selbst als Juden, unabhängig davon, was andere von ihnen denken.



Exterior and interior of the Kaifeng Synagogue, copy of the original sketch by Father Domenge in 1722. Our founder, Nicholas Zhang, with a descendant of the Zhao family, behind them stand the miniature replica of the destroyed Kaifeng Synagogue and Torah Ark.

Äußeres und Inneres der Kaifeng-Synagoge, Kopie der Originalskizze von Pater Domenge im Jahre 1722. Hinter unserem Gründer Nicholas Zhang mit einem Nachkomme der Familie Zhao steht die Nachbildung der zerstörten Kaifeng-Synagoge und der Tora-Arche.

They acknowledge an underlying affinity between Chinese and Jewish thoughts - while the Chinese lacked a firm concept of supreme deity, the two shared striking similarities in terms of values. The stone inscription tablets that were kept in the courtyard of the synagogue consistently referred to the commonalities on morals and principles between Confucianism and Judaism. As both the Chinese and the Jews placed great emphasis on families, the Kaifeng Jews held tight to whatever cultural heritages that were passed down to them, as a way of honouring their elders. They also stayed loyal to their ancestors by never converting to Christianity, Islam or even Buddhism. They tried to stay close

to their synagogue and the street on which their ancestors had once lived. According to the Kaifeng Jews, they are proudly Chinese, and they are authentically Jewish.

Sie erkennen eine zugrunde liegende Affinität zwischen chinesischen und jüdischen Gedanken an - während den Chinesen ein festes Konzept der höchsten Gottheit fehlte, wiesen die beiden auffällige Ähnlichkeiten hinsichtlich der Werte auf. Die im Hof der Synagoge aufbewahrten Steininschrifttafeln verwiesen stets auf die Gemeinsamkeiten der Moral und Prinzipien zwischen Konfuzianismus und Judentum. Da sowohl die Chinesen als auch die Juden großen Wert auf Familien legten, hielten die Kaifeng-Juden das kulturelle Erbe fest, das an sie weitergegeben wurde, um ihre Ältesten zu ehren. Sie blieben auch ihren Vorfahren treu, indem sie niemals zum Christentum, zum Islam oder sogar zum Buddhismus konvertierten. Sie versuchten, in der Nähe ihrer Synagoge und der Straße zu bleiben, in der ihre Vorfahren einst gelebt hatten. Laut den Kaifeng-Juden sind sie stolz Chinesen und sie sind authentisch Juden.



Ming dynasty Sabbath prayer book with men and women's names in Hebrew and Chinese. Collection from the Hebrew Union College in Cincinnati, Ohio.

Sabbatgebetsbuch der Ming-Dynastie mit Männern und Frauennamen auf Hebräisch und Chinesisch Sammlung aus dem Hebrew Union College in Cincinnati, Ohio.

On a practical level, they are realistic about the limitations to Judaic observances in Kaifeng. Working on the Shabbat is a necessity and there is no infrastructure to support a fully Jewish lifestyle. But within these constraints they have done remarkably well in maintaining and cultivating their Jewish identity.

In praktischer Hinsicht sind sie realistisch hinsichtlich der Einschränkungen der jüdischen Beobachtung in Kaifeng. Am Schabbat zu arbeiten ist eine Notwendigkeit, und es gibt keine Infrastruktur, um einen vollständig jüdischen Lebensstil zu unterstützen. Aber innerhalb

dieser Grenzen haben sie bemerkenswert gut geholfen, ihre jüdische Identität zu bewahren und zu pflegen.

Michael Freund of Shavei Israel observed, “Even though their knowledge of Judaism was very low, they still retained great pride that their ancestors were Jews; it was something they nourished and passed down to later generations.”

Michael Freund von Shavei Israel bemerkte: „Obwohl ihre Kenntnisse des Judentums sehr gering waren, behielten sie immer noch großen Stolz darauf, dass ihre Vorfahren Juden waren; Es war etwas, das sie ernährten und an spätere Generationen weitergaben.“

PERSEVERANCE

AUSDAUER

Considering their very small number, considering the extended periods of isolation from the outside world, and considering the countless upheavals over two thousand years of Chinese history, it is absolutely remarkable that this tiny outpost of Judaism, in the middle of China, had not disappeared completely.

Angesichts ihrer geringen Anzahl, der langen Isolationszeiten von der Außenwelt und der unzähligen Umwälzungen der zweitausendjährigen Geschichte Chinas ist es absolut bemerkenswert, dass dieser winzige Vorposten des Judentums in der Mitte Chinas nicht verschwunden war vollständig.



In Hebrew and Chinese, "For My House Shall Be Called A House Of Prayer For All People"

Auf Hebräisch und Chinesisch: "Für mein Haus wird ein Gebetshaus für alle Menschen genannt"

Perhaps it was their destiny. Tucked away in a most unlikely diasporic sanctuary, Kaifeng Jews exemplified the most inspiring of Jewish collective character - perseverance.

Vielleicht war es ihr Schicksal. In einem höchst unwahrscheinlichen diasporischen Heiligtum versteckt, veranschaulichen die Juden in Kaifeng den inspirierendsten jüdischen kollektiven Charakter - Ausdauer.

For centuries, in a location far away from their homeland, they followed a lifestyle that was quite similar to that of their counterparts elsewhere in the world. They had their own synagogue which allowed them to observe Sabbath, keep ritual bathes, and maintain cemeteries. They taught their children Hebrew language and scripture, gave their new-borns Hebrew names in addition to Chinese names, some even circumcised their boys. They kept a slaughter house and observed kosher diet. The moral parameters by which they conducted their lives were very much within the guidelines of the Torah.

An einem Ort weit weg von ihrer Heimat verfolgten sie jahrhundertlang einen Lebensstil, der dem ihrer Kollegen in anderen Teilen der Welt sehr ähnlich war. Sie hatten ihre eigene Synagoge, die es ihnen erlaubte, den Sabbat zu beobachten, rituelle Bäder zu machen und Friedhöfe zu unterhalten. Sie unterrichteten ihre Kinder in hebräischer Sprache und Schrift, gaben ihren Neugeborenen neben chinesischen Namen hebräische Namen, einige

beschnitten sogar ihre Jungen. Sie hatten ein Schlachthaus und beobachteten koschere Ernährung. Die moralischen Parameter, nach denen sie ihr Leben führten, lagen sehr stark innerhalb der Richtlinien der Thora.

After their last rabbi passed away in 1810 and their synagogue washed away by the Yellow River flood of 1854, they lost both a spiritual leader and a physical space of worship. Since they had no Chinese translation of the scripture and no one in the community could read Hebrew anymore, they resorted to oral tradition to pass down religious beliefs and practices. Their unwavering loyalty to their Jewish origin meant they never gave up and held on tight to any Judaic heritage that passed their way. They stayed faithful to their religion, always prayed facing west, in the direction of Jerusalem. Over time however, stories fragmented and many customs were lost.

Nachdem ihr letzter Rabbiner im Jahr 1810 verstorben war und ihre Synagoge von der Flut des Gelben Flusses im Jahr 1854 weggespült wurde, verloren sie sowohl einen geistigen Führer als auch einen physischen Anbauraum. Da sie keine chinesische Übersetzung der Schrift hatten und niemand in der Gemeinschaft mehr Hebräisch lesen konnte, griffen sie auf mündliche Überlieferung zurück, um religiöse Überzeugungen und Praktiken weiterzugeben. Ihre unerschütterliche Loyalität zu ihrem jüdischen Ursprung bedeutete, dass sie niemals aufgegeben haben und an ihrem jüdischen Erbe festgehalten haben. Sie blieben ihrer Religion treu und beteten immer nach Westen in Richtung Jerusalem. Im Laufe der Zeit wurden die Geschichten jedoch fragmentiert und viele Bräuche gingen verloren.



Zhao family came back to their ancestral home after flood of 1854 receded.

Die Familie Zhao kehrte nach dem Überschwemmung von 1854 in ihre Vorfahren zurück.

In terms of clothing, Kaifeng Jews continued to wear blue kippahs to distinguish themselves from the Muslims in China who wore white headgears. Although Han Chinese were often confused, mistook them to be a sub-sect of Islam and called them “the Muslims with Blue Caps (蓝帽回)”, the Kaifeng Jews continued this tradition and preserved their unique identity.

In Bezug auf die Kleidung trugen die Kaifeng-Juden weiterhin blaue Kippahs, um sich von den Muslimen in China, die weiße Kopfbedeckungen trugen, zu unterscheiden. Obwohl Han-Chinesen oft verwirrt waren, sie für eine Unteraussage des Islam gehalten hatten und sie "Muslime mit blauen Mützen" (蓝帽回) nannten, setzten die Kaifeng-Juden diese Tradition fort und bewahrten ihre einzigartige Identität.

Rabbi Anson Laytner, former president of the Sino-Judaic Institute and retired Judaic studies professor at Seattle University, said, “like other people, I was fascinated by their story of survival and impressed by their commitment to their Jewish identity even when they only had memories to keep that identity alive.”

Rabbi Anson Laytner, ehemaliger Präsident des Sino-Judaic Institute und Professor für pensionierte Judaistik an der Seattle University, sagte: „Wie andere Menschen war ich fasziniert von ihrer Überlebensgeschichte und beeindruckt von ihrem Engagement für ihre jüdische Identität, selbst wenn sie nur hatten Erinnerungen, um diese Identität am Leben zu erhalten.“



10 feet beneath this gate lies the main entrance to the Kaifeng Synagogue.

10 Fuß unter diesem Tor liegt der Haupteingang der Kaifeng-Synagoge.